

Mal richtig abschalten!

Atomanlagen sofort und unumkehrbar stilllegen

Union und FDP wollen gemeinsam mit den Energiekonzernen die Laufzeiten von Atomkraftwerken verlängern. Dabei hat sich an den Risiken der Atomenergie nichts geändert, und die Entsorgung des bereits vorhandenen Atommülls ist noch immer ungelöst.

Energiewende vor Profitsucht der Konzerne stellen

Die Atom-Lobby versucht, die Atomkraft neuerdings als Klimaschutz-Technologie zu verkaufen. Doch Atomstrom ist keineswegs CO₂-frei, denn Uranabbau und -aufbereitung sowie die Lagerung des Atommülls werden meist ausgeblendet. Zentrale Großkraftwerke bremsen die notwendige Erschließung von Wind, Wasser, Sonne, Bioenergie und Erdwärme als Energiequellen aus.

Nachhaltig erzeugte erneuerbare Energien erhöhen die Wertschöpfung im eigenen Land und schaffen Arbeit

DIE LINKE fordert die unverzügliche und unumkehrbare Stilllegung aller Atomanlagen sowie ein Verbot für den Export von Atomtechnik. Die immer noch beträchtlichen Mittel für Atomforschung sollen auf die Entwicklung erneuerbarer Energien umgelenkt werden. Wir brauchen ein transparentes und gerichtlich nachprüfbares Suchverfahren nach neuen Endlagerstandorten. Der Salzstock Gorleben wie auch das Endlager Schacht Konrad sind nach vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen als Endlager ungeeignet.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Mal richtig abschalten!

Atomanlagen sofort und unumkehrbar stilllegen

Union und FDP wollen gemeinsam mit den Energiekonzernen die Laufzeiten von Atomkraftwerken verlängern. Dabei hat sich an den Risiken der Atomenergie nichts geändert, und die Entsorgung des bereits vorhandenen Atommülls ist noch immer ungelöst.

Energiewende vor Profitsucht der Konzerne stellen

Die Atom-Lobby versucht, die Atomkraft neuerdings als Klimaschutz-Technologie zu verkaufen. Doch Atomstrom ist keineswegs CO₂-frei, denn Uranabbau und -aufbereitung sowie die Lagerung des Atommülls werden meist ausgeblendet. Zentrale Großkraftwerke bremsen die notwendige Erschließung von Wind, Wasser, Sonne, Bioenergie und Erdwärme als Energiequellen aus.

Nachhaltig erzeugte erneuerbare Energien erhöhen die Wertschöpfung im eigenen Land und schaffen Arbeit

DIE LINKE fordert die unverzügliche und unumkehrbare Stilllegung aller Atomanlagen sowie ein Verbot für den Export von Atomtechnik. Die immer noch beträchtlichen Mittel für Atomforschung sollen auf die Entwicklung erneuerbarer Energien umgelenkt werden. Wir brauchen ein transparentes und gerichtlich nachprüfbares Suchverfahren nach neuen Endlagerstandorten. Der Salzstock Gorleben wie auch das Endlager Schacht Konrad sind nach vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen als Endlager ungeeignet.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Mal richtig abschalten!

Atomanlagen sofort und unumkehrbar stilllegen

Union und FDP wollen gemeinsam mit den Energiekonzernen die Laufzeiten von Atomkraftwerken verlängern. Dabei hat sich an den Risiken der Atomenergie nichts geändert, und die Entsorgung des bereits vorhandenen Atommülls ist noch immer ungelöst.

Energiewende vor Profitsucht der Konzerne stellen

Die Atom-Lobby versucht, die Atomkraft neuerdings als Klimaschutz-Technologie zu verkaufen. Doch Atomstrom ist keineswegs CO2-frei, denn Uranabbau und -aufbereitung sowie die Lagerung des Atommülls werden meist ausgeblendet. Zentrale Großkraftwerke bremsen die notwendige Erschließung von Wind, Wasser, Sonne, Bioenergie und Erdwärme als Energiequellen aus.

Nachhaltig erzeugte erneuerbare Energien erhöhen die Wertschöpfung im eigenen Land und schaffen Arbeit

DIE LINKE fordert die unverzügliche und unumkehrbare Stilllegung aller Atomanlagen sowie ein Verbot für den Export von Atomtechnik. Die immer noch beträchtlichen Mittel für Atomforschung sollen auf die Entwicklung erneuerbarer Energien umgelenkt werden. Wir brauchen ein transparentes und gerichtlich nachprüfbares Suchverfahren nach neuen Endlagerstandorten. Der Salzstock Gorleben wie auch das Endlager Schacht Konrad sind nach vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen als Endlager ungeeignet.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Mal richtig abschalten!

Atomanlagen sofort und unumkehrbar stilllegen

Union und FDP wollen gemeinsam mit den Energiekonzernen die Laufzeiten von Atomkraftwerken verlängern. Dabei hat sich an den Risiken der Atomenergie nichts geändert, und die Entsorgung des bereits vorhandenen Atommülls ist noch immer ungelöst.

Energiewende vor Profitsucht der Konzerne stellen

Die Atom-Lobby versucht, die Atomkraft neuerdings als Klimaschutz-Technologie zu verkaufen. Doch Atomstrom ist keineswegs CO2-frei, denn Uranabbau und -aufbereitung sowie die Lagerung des Atommülls werden meist ausgeblendet. Zentrale Großkraftwerke bremsen die notwendige Erschließung von Wind, Wasser, Sonne, Bioenergie und Erdwärme als Energiequellen aus.

Nachhaltig erzeugte erneuerbare Energien erhöhen die Wertschöpfung im eigenen Land und schaffen Arbeit

DIE LINKE fordert die unverzügliche und unumkehrbare Stilllegung aller Atomanlagen sowie ein Verbot für den Export von Atomtechnik. Die immer noch beträchtlichen Mittel für Atomforschung sollen auf die Entwicklung erneuerbarer Energien umgelenkt werden. Wir brauchen ein transparentes und gerichtlich nachprüfbares Suchverfahren nach neuen Endlagerstandorten. Der Salzstock Gorleben wie auch das Endlager Schacht Konrad sind nach vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen als Endlager ungeeignet.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G